

HANDLING-LÖSUNGEN

Lückenlos weiter

Der achtsichtige FEEDERplus8 steht bei der EuroBLECH 2010 am Stand von Strothmann im Mittelpunkt. Der Roboter ist speziell für Pressenlinien entwickelt worden und vereint nach Herstellerangaben die Vorteile von Linearfeedern und Knickarmrobotern. Ein Feeder pro Pressenlücke soll genügen, um Platinen ohne Zwischenablage oder zusätzliche Geräte zu entnehmen, zu orientieren und in die Folgepresse einzulegen. Eingesetzt werden kann das System ab einem Pressemittenabstand von 6500 mm. Neben den mechanischen Komponenten plant und liefert Strothmann auch die nötigen Steuerungs- und Informationssysteme und integriert die Anlagen beim Endkunden. Gemeinsam mit dem Schwesterunternehmen Siempelkamp Pressen Systeme (Metallumformung) stellt Strothmann in Halle 27 am Stand D42 bei der internationalen Technologiemesse in Hannover aus.

Die sechste Avant-Expo

●●● Gerätehersteller präsentiert buntes Gesamtprogramm

Alle sollen da sein, auf der nunmehr sechsten Avant-Expo: Die sechs Modellreihen der Multifunktionslader von Avant mit ihren zwölf Maschinentypen. Vom kleinsten Avant 218 mit einem Eigengewicht von 590 kg bis zum größten, dem Avant 750 mit 1700 kg Eigengewicht. Oder, um es für den Anwender noch greifbarer werden zu lassen: von einer Hubhöhe von 1,47 m und einer Hubkraft von 350 kg bis zu einer Hubhöhe von 3,01 m und einer Hubkraft von 1400 kg.

Testen vor Ort. Diese kleine Flotte von Multifunktionsladern kann man im wahrsten Sinne des Wortes in aller Ruhe ausprobieren. In Eppertshausen bei Frankfurt, wo am 25. September 2010 von 10 bis 16 Uhr die sechste Avant-Expo stattfinden wird, ist zum einen genügend Fläche, zum anderen der entsprechende Parcours, um alle Funktionen und die Einsatzvielfalt der Multifunktionslader ausprobieren zu können. Das, was man auf der GaLa-Bau in Nürnberg in Augenschein genommen hat, soll man nun auf der

geplanten Veranstaltung durchaus sprichwörtlich selbst erfahren.

Zubehörprogramm. Das gilt auch für die über 100 Anbaugeräte, die es für die Avant-Multifunktionslader gibt. Dazu gehören auch alle neuen auf der GaLaBau vorgestellten Anbaugeräte. Ebenfalls auf der sechsten Avant-Expo sind die beiden Avant-Leguan-Hebebühnen zu sehen. Ein kommunikatives Rahmenprogramm rundet schließlich die Hausmesse in Hessen ab.

Rückblick Expo 2009. Highlight der letzten Avant-Expo stellte der Prototyp der neuen 400-Serie dar. Er war offenbar in letzter Sekunde zur Veranstaltung „eingeflogen“ worden. Er ist die Maschinenergänzung in der Größe zwischen der 200- und der 500-Serie. Ausgerüstet mit einem 14-kW-(20-PS-)Diesel-Motor von Kubota und einem Eigengewicht von 980 kg ist er in der Lage, eine Hubkraft von 650 kg zu realisieren – und das bei einer Hubhöhe bis zu 2750 mm. Die Zusatzhydraulik für Anbaugeräte liefert bei 185 bar 31 l/min.



Es geht wieder
aufwärts: Weiter
anhaltende Nachfrage
in allen Bereichen bei
Manitou. (Foto: Manitou)

UNTERNEHMEN

Zahlen vor Plan

Auch der französische Höhenzugangs- und Materialumschlagspezialist Manitou verspürt die positive Entwicklung beim Absatz von Investitionsgütern.

Der EBITDA verbesserte sich von -25 Mio. Euro in H1/2009 auf +2 Mio. Euro in H1/2010. Mit Blick auf das erste Halbjahresergebnis in 2010, erklärte Jean-Christophe Giroux, Präsident und CEO bei Manitou:

„Die Erholung der Wirtschaft spiegelt sich eindeutig auch in unseren Ergebnissen für das erste Halbjahr wider und bringt uns den Breakeven schneller entgegen, wie zunächst erwartet. Die Zahlen von Ende Juni beinhalten auch weniger Verbindlichkeiten und belegen damit auch die verbesserte Finanzsituation von Manitou. Die anhaltende Herausforderung besteht weiter darin, unser Image zu verbessern oder Wege aus der schwierigen Absatzentwicklung heraus zu finden. In einem weiter unsi-